

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom **Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.**  
III. Jahrgang, Dezember 2017



## Weihnachtstraam...

Wenn man(n) älter wiard, tout ma(n) imma(r) mäiha(r) an Säch'n denkan, dōi afs ewicha Leben zougäi(n). Imma(r) vuar Haaligäubnd gäi(h) i(ch) inaran Wäld spāzier(a)n u denka a weng nouch, ob i(ch) dōs nächste Gouha aa wieda sua spāzier(a)n gäi(n) kua(n). Ma(n) denka dann an dōs ällas, woos in diam Gāuha pāssiert is u wōi hāut ma(n) si(ch) va(r)hālt'n, damit dōs Christkinnal niat ümmarsünnst af d'Welt kumma is. Wenn ma(n) uwa richtig an unnan Erlōsa(r) glaubt, is er uwa richtzi(g) sua, dass dōs kloina Kinnerl fūr älla dāu is, aa fūr dōi Sūnda(r)! I(ch) gäi(h) durch dian schäinen Föichtanwäld u find kua Rouh. Hå(b) i(ch) wirkli(ch) haia(r) ällas sua g'mächt, wōi's da Herrgott w(ü)ll? I(ch) gäi(h) hi(n) u her uwa gānz z'friedan bin i niat. Dōi Welt haint is a groußas Durchanānna(r).

D'Leit hå(b)n koin G'wissan u måchn nuar dōs, woos gout nua fūr dōi selwa is. Aa dōi kloina unschuldicha Kinna(r) san månchmål nua(r) a Streitgegenständ. I(ch) denka nāu(ch) u nāu(ch) u kumm za dian Felsan, wou scho(n) vüll in hunnartan van Gouha(n) pāssiert is. Vuar miar siehri a groußas Tål. Kua(n) Wind waht und 's is muckmeisl Still. I(ch) lehn(e) mi(ch) an sua oina grouße Föicht'n, måch d'Aug(g)n zou und fāng zam traama ua(n). I(ch) le(b) in oinām Lānd, wou d'Leit z'friedan san mit ihram Le(b)n. Ihra Kinna(r) toun sie sua erziehn, daß sie, wenn sie grouß san aa wiedar mäiha(r) an ānnara Leit denkan, älls af si(ch) selwa. Fremman Leitn, dōi in unna Lānd kumma(n), weardn sie helfan u unnara Va(r)pflichtungan, dōi miar in Europa håb(n), weardn sie wahrnemma(n). Wenn d'Wāhln kumma(n), gānga sie aa wāhlan u denkan dabaa a enig nāu(ch), woos fūr unnara

Kinna u Enklkinna gout is u niat ua(n) dōs, woos good miar haint sua pāst. Wenn dānn dōi Weihnāchstzeit kinnt, gānga dōi Leit in d'Kirchn u zeig'n dian kloinan Kinnan dōs Christkinnal in da Kripp(a)n. Dōs kua(n) a Ua(n)fāng vam Glaub(n) saa, woos dian Kinnar spater h(i)lft, bessara Mensch za saa(n). U mit dian Glaub(e)n weardn dōi Kinna a bessare G'sellschāft b(i)ldn. U in sua(r) G'sellschāft is es schāi(n) zam Leb'n. U niat nuar fūr's Mehrheitsvolk, uwa aa fūr's Minderheitan, woos aa mia(r), dōi va(r)bliebana Eghalānda san. Sua oine G'sellschāft wiard si(ch) aa um ihra Åltan, krānkan und älla kümmer'n, dōi niat genou(ch) stārk san. Nuar sua kua(n) a Mensch af deara Welt z'friedan leb'n, aa wenn da Lebenssinn im Leb'n in Ewigkeit ist. Miar wolln hålt dāu nu(ch) a wen(i)g bleib'n, waal's dāu uafāch schāi(n) is. Dōs is hålt ma(n) Traam fūr dōi Weihnāchstzeit 2017. M.R.



**G'sunta Feiertāgh  
u a gouts neis Gāuha!**

**Gesunde Feiertage  
und ein gutes neues Jahr!**

**Zdravé vánoce a dobrý nový rok!**

Māla Richard (Šulko)  
Vuarstāiha(r) / Vorsitzender / předseda  
Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.



## 300 J. Maria Stock (Wallfahrt am 29. 9. 2017)



die Wallfahrtskirche im Herbst.  
Bild: Ulrich Möckel

Der Verein „Unter dem Dach“ aus Theusing hat gemeinsam mit den Prämonstratensern aus Tepl bei Marienbad die Jubiläumswallfahrt nach Maria Stock organisiert. Gerade am 29. 9. 1717 wurde die erste Kapelle in Maria Stock eingeweiht. Aus diesem Anlass kam zum ersten Mal nach Maria Stock der Pilsner Bischof Mons. Tomáš Holub. Die musikalische Begleitung übernahm Chor des Prager St. Veits-Domes, unter der Leitung von Josef Kšica.



v.l.: P. Klaus Ohrlein, P. Vladimír Slámečka, P. Augustin Kováčik, Bischof Tomáš Holub, P. Jiří Majkov, P. Jiří Neliba, P. Josef Szczepaniak.  
Bild: Ulrich Möckel

Bei herrlichem Wetter kamen so viele Pilger, dass die Kirche voll war. Einige Pilger mussten sogar stehen. Schade, dass es keine Prozession gab, in der inzwischen wunderschön verfärbten Natur wäre das ein schönes Bild und es würde zu dem Jubiläum auch passen. Wie wichtig die Jubiläumsmesse war, konnte man auch an der Zahl der Priester erkennen, die nach Maria Stock kamen: neben dem Rektor der Kirche P. Augustin Kováčik O.Praem. kam aus Elbogen der Generalvikar des Karlsbader Bezirkes P. Dr. Jiří Majkov, ICD, aus Würzburg P. Klaus Ohrlein, aus Prag der treueste P. Vladimír Slámečka, aus Buchau P. Josef Szczepaniak und der frühere Pfarrer aus Buchau P. Mgr. Jiří Neliba. Den Einzug in die Kirche führte die Vereinsfahne vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V. an, der mit drei Trachtenträgern die Hl. Messe besuchte. Etwas ganz Besonderes war die Musik. Der Chor des Prager St. Veits-Domes studierte die Missa Domine exaudi vocem meam vom Theusinger Barockkomponisten J. A. Sehling ein. Das Marienlied für den Gottesdienst war in



beim Bringen der Gaben v.l.: Irena Šulková, Elfriede Šulková.  
Bild: Soňa Pikrtová

Tschechisch: Budiž věčně velebena.

## Treue Würzburger

Seit 1981 unterstützt die Ackermann Gemeinde (AG) die Christen in Tschechien, damals noch Tschechoslowakei. Speziell in Maria Stock war die AG sehr aktiv. Nicht nur finanziell und durch Sachspenden, auch organisatorisch: wie z.B. beim Deutsch-tschechischen Sommerlager. Sehr oft kam die AG mit P. Karl-Heinz Frühmorgen und Richard Šulko übersetzten ins Tschechische die Stationen, bzw. die Predigt. Es war also selbstverständlich, dass die Würzburger auch am 29. September 2017 kamen. Weil die gute Predigt des Bischofs nur in Tschechisch war, konnte ich wenigstens in paar Sätzen den Inhalt nach dem Gottesdienst den Würzburgern erklären: Bischof Holub sprach über eine verwüstete Kirche, in der man aber das Gebet von vielen Menschen spürt, die in dieses Gotteshaus kommen. Es gibt sehr schön renovierte Kirchen, die aber „leer“ sind. Das kann man über Maria Stock nicht sagen. Hier spürt man den lebendigen Glauben. Nach dem Gottesdienst trafen sich noch sehr viele Pilger im ehemaligen Pfarrgarten um Kaffee und Kuchen, bzw. ein Würstchen einzunehmen. war eine sehr würdige Feier

**Schauen sie mal hinein:**  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)



Oben: Begegnung in Lauterbach 30. 9. 2017

## Jahresprogramm 2017

**9.12.2017**  
Niklas in Netschetin

## Jahresprogramm 2018

**27.1.2018**  
Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

**24.2.2018**  
Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

**31.3.2018**  
Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

**14.4.2018**  
ADV+LV in Prag

**28.4.2018**  
Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

**1.5.2018**  
Dt.- tsch. Wallfahrt  
in Maria Stock

**10.- 13. 5.2018**  
Jugendbegegnung in Tepl

**18.- 20. 5.2018**  
Sudetendeutscher Tag  
In Augsburg

**26.5.2018**  
Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.  
14:00 Uhr: Dt.-tsch.

Maiandachten, dann  
Muttertag in Netschetin

**15.- 17. 6.2018**

Autorenlesung in  
Franzensbad, Troppau  
und Trautenau

**30.6.2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.  
14:00 Uhr: Preisverleihung  
Heimatverein Luditz

**1.7.2018**

Dt.- tsch. Wallfahrt  
in Maria Stock

**14.- 15. 7.2018**

Wandernde Egerländer  
Musikanten in Franzensbad

**28.7.2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.

**25.8.2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.  
Jahresversammlung Freunde  
des Stiftes Tepl

**29.9. 2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.  
Begegnung in Lauterbach

**13.10.2018**

Großveranstaltung deutscher  
Verbände in Prag

**27.10.2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.  
ADV+LV in Prag

**24.11.2018**

Probe „Die Målas“ im Schloss  
Preitenstein, 9:00 Uhr.

**8.12.2018**

Niklas in Netschetin

*Änderungen vorbehalten*

**Das Büro des „Bundes der  
Deutschen in Böhmen,  
e.V.“**

Im Schloss Preitenstein/  
zámek Nečtiny  
ist immer

Montags, 12:00 – 16:00 Uhr  
besetzt

Regelmäßiges Treffen: immer  
am ersten Montag im  
Monat, außer Januar und  
Februar.

wo: Büro des Vereines,  
12:00–16:00 Uhr.

**Sendungen für Deutsche  
in Tschechien:**

Jeden Freitag um 19:45

Aš 96,7 (Háj)

Domažlice 105,3 (Vraní vrch)

Cheb 89,5 (Špitálský Vrch)

Jáchymov 103,4 (Klínovec)

Karlovy Vary 91 (Tři kříže)

Klatovy 102,4 (Barák)

Mariánské Lázně 100,8  
(Dyleň)

Plzeň 91 (Košutka)

Plzeň 106,7 (Radeč)

Sokolov 98,2 (Na ovčárně)

**Impressum:**

Heimatruf

erscheint monatlich

reg. Nr.: MK ČR E 22227

dieses Periodikum wird durch

das Kulturministerium der

Tschechischen Republik

unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

**Bestellformular bitte in einen Umschlag  
hineingeben und an folgende Anschrift senden:**

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an:

.....  
\* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift